



# „Gut“ für fünf Limburger Parkhäuser

## Prüfer des Autoclubs Europa geben dem neuen Parkhaus in der Grabenstraße die meisten Punkte

**Bei einem Parkhaustest des Autoclubs Europa (ACE) in Limburg haben das neue „Parkhaus Mitte“ in der Grabenstraße und die Tiefgarage WERKStadt am besten abgeschnitten, am schlechtesten das Parkhaus an der Stadthalle.**

Limburg. Elf Parkhäuser haben die Mitarbeiter des Autoclubs Europa in Limburg einer Prüfung unterzogen. Das Prädikat „Sehr gut“ erreichte kein Parkhaus. Zumindest schnitten fünf Parkhäuser mit der Note „Gut“ ab. Mit 102 Punkten setzten die Tester das neue Parkhaus Mitte in der Grabenstraße auf Platz eins, gefolgt von der neuen Tiefgarage in der WERKStadt mit 101 Punkten.

Die Bewertung erfolgte nach den Kriterien wie Bauausführung, Helligkeit/Freundlichkeit, Sicherheit, Service und Kundenfreundlichkeit. Bei einer Gesamtpunktzahl von 121 bis 150 gab es ein „Sehr gut“, für 91 bis 120 Punkte „Gut“, 61 bis 90 Punkte „Befriedigend“, 31 bis 60 Punkte „Ausreichend“ und unter 30 Punkten „Mangelhaft“.

Das Ergebnis für Limburgs

Parkhäuser nach der ACE-Bewertung: 1. Parkhaus Mitte 102 Punkte, 2. Tiefgarage WERKStadt 101 P., 3. Tiefgarage Kreissparkasse 95 P., 4. Parkhaus Busbahnhof 95 P., 5. Oberes Parkhaus am Krankenhaus 93 P., 6. Parkdeck Friedhof 90 P., 7. Parkhaus Karstadt 85 P., 8. Parkhaus City 83 P., 9. Unteres Parkhaus am Krankenhaus 82 P., Tiefgarage Volksbank 62 P., 11. Tiefgarage Stadthalle 56 P.

Wie Uwe Völker, Regionalbeauftragter des ACE für Hessen, in Limburg berichtete, habe der ACE in Hessen mittlerweile 130 Parkhäuser getestet. Im Parkhausvergleich liege Limburg dabei gut im Mittelfeld. Grundsätzlich liege der Missstand in nahezu allen Parkhäusern an der zu geringen Einstellbreite. Heute müsste eigentlich eine Breite von 2,50 Meter selbstverständlich sein.

Doch in der Regel seien die Parkboxen nur zwei bis 2,30 Meter, in Einzelfällen 2,40 Meter breit. Vor allem seien in den vergangenen Jahren die Fahrzeuge immer breiter geworden. Ein VW Golf aus dem Jahr 1974 habe noch eine Breite von 1,61 Meter aufgewiesen, der heutige Golf sei

1,78 Meter breit. Ein Geländewagen oder heute auch gerne „SUV“ genannt, bringe es auf Breiten von 1,92 Meter bis 1,98 Meter.

### Parkflächen zu schmal

Bemängelt wurde von den ACE-Prüfern das Fehlen von Notruftasten in den Limburger Parkhäusern. Eine Kameraüberwachung sei nur zum Teil oder gar nicht vorhanden. Als besonders verbesserungsbedürftig bezeichneten die

Tester die Tiefgarage Stadthalle/Rathaus und das untere Parkhaus am Krankenhaus. In beiden Fällen gehe es um die zu engen Parkboxen und am Krankenhaus die nicht ausreichende Rampenbreite.

Kritisiert wurden daneben vor allem die Münzautomaten am Parkdeck Friedhof, die kein Wechselgeld zurückgeben. In allen Parkhäusern sei ein Mangel an der ausreichenden Zahl von Behindertenparkplätzen mit einer Brei-

te von 3,50 Meter festgestellt worden.

Die Parkgebühren wurden unterschiedlich bewertet, wobei im Durchschnitt ein Euro pro Stunde, bundesweit betrachtet, noch gut sei. Mit 50 Cent für die erste und zweite Stunde hebt sich das Parkhaus Busbahnhof positiv hervor. Beim Langzeitparken ist das Parkhaus City mit fünf Euro für 24 Stunden „unschlagbar“ preiswert. Weil im Parkhaus Karstadt und in der Tiefgarage WERKStadt Vergütungen von Parkgebühren beim Einkauf vorgenommen werden, sind diese Gebühren weniger zum Vergleich geeignet.

Willi Kerkes aus Weilburg, der Kreisvorsitzende im ACE, will die Ergebnisse des Parkhaustestes der Stadt Limburg und den Parkhausbetreibern zur Verfügung stellen, auch um die Verbesserungsvorschläge einzubringen. Die Parkplatztester des ACE hoffen, dass im derzeit wegen Sanierung geschlossenen Altstadt-Parkhaus nach Ende der Arbeiten Bedingungen vorzufinden sind, die zumindest für eine Note „Gut“ oder besser sogar für ein „Sehr gut“ ausreichen. *bl*



Die Parkhaus-Tester vor der Einfahrt des neuen Parkhauses in der Grabenstraße (v.l.): ACE-Kreisvorsitzender Willi Kerkes, ACE-Regionalbeauftragter Uwe Völker, Ulrich Dorn, Michael Malki und Gerhard Hollighaus vom ACE-Kreisvorstand.  
Foto: Lormann